

Liebe Scheiblingsteiner Katholiken,

mit dem Pfarrblatt vom 06.02.2017, welches an jeden Scheiblingsteiner Haushalt ausgeteilt worden ist, wurden Ihnen die Kandidaten für die Wahl des Scheiblingsteiner Leitungsteams im Rahmen der Pfarrgemeinderatswahlen vorgestellt. Eine Kopie des Pfarrblattes ist diesem Mail beigelegt.

Das Wahllokal, das Karl Mühlendorf Pfarrzentrum Scheiblingstein in der Scheiblingsteingasse 45, ist am Wahltag, Sonntag, dem 19. März, von 10 Uhr bis 12 Uhr 30 geöffnet.

Sollten es Ihnen nicht möglich, Ihr Wahlrecht, persönlich auszuüben, ist auch die Briefwahl möglich. Die Unterlagen für die Briefwahl können Sie bei mir persönlich, telefonisch oder per Email anfordern.

Meine Adresse ist Lehrerwiese 8 in Scheiblingstein, Tel.: 01 440 35 91 oder 0660 12 12 272, Emailadresse: p.angermair@aon.at.

Die Briefwahl ist ganz einfach: Nach Ausfüllen des Amtlichen Stimmzettels kann dieser – unter Beachtung der auf dem Rückkuvert angeführten Vorgangsweise – mit dem an die Wahlkommission adressierten Rückkuvert durch die Post aufgegeben oder auch bei mir abgegeben oder ganz einfach in meinen Briefkasten geworfen werden. Ich garantiere, dass die Kuverts mit den Stimmzetteln erst am Wahltag geöffnet und zusammen mit den anderen Stimmzetteln ausgewertet werden.

Ähnlich wie bei den anderen Wahlen in Österreich sind auch bei den Pfarrgemeinderatswahlen jugendliche Katholiken wahlberechtigt, wenn sie am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, aber auch davor, sobald sie das Sakrament der Firmung empfangen haben. Im Gegensatz zu anderen Wahlen kann aber auch für jedes noch nicht wahlberechtigte Kind durch einen Elternteil ein weiterer Stimmzettel abgegeben werden. Dies gilt auch für die Briefwahl, sollte aber bei der Bestellung der Unterlagen für die Briefwahl angegeben werden.

Auch Katholiken, welche nicht regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen, sind diesmal besonders gebeten, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Als Folge des diözesanen Entwicklungsprozesses werden kleine Gemeinden, wie Scheiblingstein nur dann auch in Zukunft die Genehmigung erhalten ihr eigenes Leitungsteam zu wählen und sich weiterhin selbständig zu organisieren und zu verwalten, wenn das von der Mehrheit der in der Gemeinde lebenden Katholiken gewünscht wird. Eine über den vergleichbaren Durchschnitt liegende Wahlbeteiligung kann dafür als Zustimmung gewertet werden.

Herzliche Grüße

Peter Angermair
Leiter der Wahlkommission
Pfarrgemeinderatswahl 2017